



Die Teilnehmenden genossen die Ausflüge ...



... und die Zeit an Bord.



Nachbau eines VOC-Schiffs von 1749 am Schifffahrtsmuseum in Amsterdam.

**NACHBERICHT LESERREISE**

## Belgische und holländische Metropolen

An Bord der DCS Amethyst Classic genossen die Teilnehmenden eine besondere Flusskreuzfahrt

Vom 4. bis 10. Juni konnten die Teilnehmenden der EuroBus-Leserreise „Belgische und holländische Metropolen“ eine siebentägige Flusskreuzfahrt durch die blühenden Metropolen Holland und Belgiens genießen.

### DCS Amethyst Classic

Das stilvolle Ambiente auf der DCS Amethyst Classic ließ die Flussreise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, die 54 modernen Kabinen sind zwischen ca. 12 bis 14 m<sup>2</sup> groß, die Kabinen auf dem Oberdeck verfügen zudem über französische Balkone mit zu öffnenden Panoramafenstern.

### Einschiffung

Nach der Einschiffung in Köln trafen sich die Teilnehmenden in der Lobby. Anschließend war die Begrüßung im Salon durch den Kapitän und seiner Crew. Danach genoss man im Restaurant auf dem Hauptdeck das Welcome Dinner. Im Restaurant auf dem Hauptdeck serviert die Küchencrew täglich abwechslungsreiche Gerichte und verwöhnt die Passagiere mit kulinarischen Highlights. Vorbei am Schokoladenmuseum in Köln, nahm die DCS Amethyst Classic Kurs auf Zaandam.

### Amsterdam und Zaanse Schans

Von der Anlegestelle in Zaandam aus, startete am zweiten Tag die

Stadt- und Grachtenrundfahrt in Amsterdam. Im Vergleich zu anderen Weltstädten ist Amsterdam recht klein, doch birgt es viele Vorteile einer Metropole – historische und prachtvolle Bauwerke und Sehenswürdigkeiten, berühmte Museen und ein ausgeprägtes Nachtleben. Nach dem Mittagessen an Bord ging es dann weiter nach Zaanse Schans, ein typisch niederländisches Dorf aus dem 17. und 18. Jahrhundert, das immer noch bewohnt ist. Neben den Souvenirläden konnte man dort eine Käserei, eine Küferei, eine Holzschuhwerkstatt, ein Bäckereimuseum, das Zaanse Schans Uhrenmuseum und die weltweit einzigartige Farbmühle, De Kat, besuchen. Zum Abendessen ging es im Anschluss wieder auf die DCS Amethyst Classic, wo die Teilnehmenden den Abend gemütlich ausklingen ließen.

### Den Haag und Delft

Am dritten Tag erreichte die DCS Amethyst Classic Rotterdam. Nach dem Frühstück ging es mit dem Bus in die Hauptstadt der Provinz Südholland, Den Haag. Den Haag ist außerdem der Parlaments- und Regierungssitz der Niederlande, hier hat auch der internationale Gerichtshof seinen Sitz. Bis heute hat die Stadt nie das Stadtrecht erhalten und wird somit auch das „größte Dorf der Welt“ genannt. Nach der Stadtrundfahrt ging es

weiter in die Porzellanstadt Delft, vor allem bekannt für das „Delfter Blau“. Bei der Besichtigung einer Porzellanmanufaktur erfuhr die Gruppe alles über die Geschichte und den Herstellungsprozess des berühmten Porzellans. Die Altstadt von Delft birgt außerdem zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die von ihrer Vergangenheit als blühende Handelsstadt im Goldenen Zeitalter zeugen. Trotz eines schweren Stadtbrandes im 16. Jahrhundert und einer verheerenden Explosion des Waffenmagazins im 17. Jahrhundert, die nur wenige Gebäude verschonte, verfügt Delft über ein gut erhaltenes, von Grachten durchzogenes historisches Stadtbild, das den typischen Charakter altholländischer Städte bewahrt hat und die Teilnehmenden der Leserreise begeisterte. Am Nachmittag konnte Rotterdam erkundet werden, einige Teilnehmer besuchten die Markthalle und den alten Hafen.

### Brügge

Am Freitagmorgen legte die DCS Amethyst Classic in Antwerpen an, wo die Teilnehmenden der Leserreise die Stadt genießen konnten, bevor es nach dem Mittagessen nach Brügge ging. Der mittelalterliche Stadtkern von Brügge zählt seit dem Jahr 2000 zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Altstadt ist von Wallanlagen, auf denen Windmühlen stehen, und Kanälen umgeben. Da Brügge nie durch Kriege oder großflächige Brände zerstört wurde, sind das mittelalterliche Stadtbild und die historischen Gebäude sehr gut erhalten. Die Gruppe konnte malerische Grachten, prächtige Stadttore, Kirchen wie zum Beispiel die Heilig-Blut-Basilika, den „Grote Mart“ mit dem Brügger Belfried, den Begijnenhof und das Rathaus bestaunen.

### Antwerpen und Nijmegen

Am Wochenende konnten die Teilnehmenden der aktuellen EuroBus-Leserreise die Zeit an Bord der DCS Amethyst Classic genießen oder die Altstadt von Antwerpen erkunden. Am nächsten Tag ging es in die niederländische Stadt Nijmegen, mit einem der derzeit lebendigsten Stadtzentren der Niederlande. Die Gemeinde mit knapp über 177.000 Einwohnern liegt in der Provinz Gelderland im Osten der Niederlande, die in unmittelbarer Nähe der Grenze zur deutschen Region Niederrhein liegt. Nijmegen war der wichtigste der vier Hauptorte in der Grafschaft Geldern und wurde 1402 Mitglied der Hanse. Die Stadt liegt 15 km südlich von Arnhem in der Nähe der deutschen Gemeinden Kranenburg und Kleve. Im Norden bildet die Waal, die bei Panorden als einer der Flüsse des Rhein-Maas-Deltas aus dem Rhein entsteht, bis in die 1990er-Jahre die Stadtgrenze. Seither ist dort der neunte und damit jüngste Stadtbezirk mit dem Namen Waalsprong (eigentlich Nijmegen-Noord) angesiedelt. In der Stadt hatten die Teilnehmenden ausführliche Zeit zur Erkundung, und konnten sich beispielsweise den „St. Stevenskerk“, das Rathaus, die Stadtwaage auf dem Großen Markt und vieles mehr anschauen.

### Ausschiffung

Gegen 8 Uhr erreichte die DCS Amethyst Classic dann am Montag wieder Köln, wo der Kofferservice die Koffer einsammelte und vor dem Schiff für die Abreisenden bereitstellte. Mit Beginn der Ausschiffung gegen 9 Uhr endete die Leserreise „Belgische und Holländische Metropolen“ an Bord der DCS Amethyst Classic und die Teilnehmenden traten voller neuer Eindrücke die Heimreise an.



Windmühlen in Zaanse Schans.



Das berühmte Porzellan „Delfter Blau“.



Das Rathaus in Brügge.



Die berühmte Erasmusbrücke in Rotterdam.



„Typisch holländisch“: Eine Holzschuhwerkstatt in Zaanse Schans.



Die Burg Steen in Antwerpen.



Der Grote Mart in Brügge.